



Stadtbezirke fördern weiter gemeinnützige Projekte vor Ort

Über fünf Millionen Euro warten im Jahr 2024 auf gute Ideen

Auch 2024 unterstützen die Dresdner Stadtbezirke gemeinnützig organisierte Vorhaben finanziell. Unter dem Slogan „Gute Idee? Mein Viertel? Ehrenamt?“ warben jetzt zum Jahreswechsel stadtweit 100 City-Light-Plakate für die Beteiligung. Stadtbezirksamtsleiter für die Altstadt und Neustadt André Barth äußert: „Wer eine gute Idee für seinen Stadtbezirk hat, für den kann die Stadtbezirksförderung genau das Richtige sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stadtbezirksämtern unterstützen und beraten beim Stellen des Fördermittelantrages gern. Die Entscheidung über die Bewilligung trifft der zuständige Stadtbezirksbeirat.“ Christian Barth, Stadtbezirksamtsleiter für Blasewitz und Loschwitz, ergänzt: „Erneut werben wir für viele gute Ideen, die sich über die lokale Projektförderung in den Stadtbezirken umsetzen lassen und den Menschen vor Ort zugutekommen. Die Erfahrungen zeigen: Viele Bürgerinnen und Bürger wollen sich engagieren.“

Den Stadtbezirken stehen für die Projektförderung zehn Euro pro Einwohner und Haushaltsjahr als Budget zur Verfügung. Das sind insgesamt etwa 5,2 Millionen Euro pro Jahr. Antragsberechtigt sind freie Träger, Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen, Privatpersonen und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Aufgaben im Interesse der Landeshauptstadt Dresden erfüllen und/oder gemeinnützig arbeiten. Den Fördermittelantrag gibt es unter: www.dresden.de/foemiportal.

Die Fachförderrichtlinien für die Stadtbezirke (FFRL Stadtbezirke) und für die Ortschaften Altfranken, Cossebaude, Gompitz, Mobschatz, Schönfeld-Weißig und Weixdorf traten zum 1. Januar 2023 in Kraft und stehen im elektronischen Amtsblatt unter: www.dresden.de/amtsblatt.

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 16. Dezember 2022 die Neufassung der Fachförderrichtlinien beschlossen.

Förderbeispiele aus 2023

- Stadtbezirk Altstadt
- Lastenfahräder für Stadtteile
- Friedrichstädter Stadtteilstadtteilfest
- mobiles Stadtgrün für die Innenstadt
- Stadtbezirk Blasewitz
- Tauschschränke in Blasewitz
- Adventszauber in Striesen
- Tag der offenen Tür in der Jüdischen Gemeinde
- Stadtbezirk Cotta
- Zirkusprojekt für Kinder
- Selbstverteidigungskurs für Senioren
- Rathausfest Löbtau
- Stadtbezirk Klotzsche
- Fotowettbewerb von Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Klotzsche mit dem Klotzscher Verein e. V.
- Restaurierung/Sanierung des Eingangstores zum „Neuen Friedhof Klotzsche“

- Weiterführung des „Klotzscher Heideblattes“ sowie Überarbeitung des Erscheinungsbildes der Ortsteilzeitung
- Stadtbezirk Leuben
- Laubegaster Inselfest
- Orgel- und Vesperkonzerte in Dresden-Zschachwitz
- Zschachwitzer Märchentage
- Stadtbezirk Loschwitz
- Lesung 90. Jahrestag Bücherverbrennung
- Projekt „Senioren ans Netz“ – Elbhaupttreff
- 8. Pumpenfest Söbriegen
- Stadtbezirk Neustadt
- Klubkultursommer
- Zirkustheater-Festival im Alaunpark
- Stadtteilfeste auf der Sebnitzer Straße und am Martin-Luther-Platz
- Stadtbezirk Pieschen
- Stadtteilfest Sankt Pieschen
- Druck von Büchern zu historischen

- Geschichten des Stadtbezirks Pieschen
 - Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung auf der Oschatzer Straße
 - Stadtbezirk Plauen
 - Bau eines Multifunktionssportplatzes bei der SG Gittersee e. V.
 - Sanierungsarbeiten am historischen Bahnhofs-/Empfangsgebäude in Dresden-Gittersee
 - Uni-Mitmach-Fest zur Nachhaltigkeitswoche
 - Stadtbezirk Prohlis
 - Einrichtung einer Naturbeobachtungsstation im Kinderhaus Kreativ
 - Herstellung des Prohliser Familienkalenders für das Jahr 2024
 - Errichtung einer Wegebeleuchtung zum Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e. V.
- www.dresden.de/foerderung-stadtbezirke

Ausgewählt

2

Noch bis Ende Januar 2024 dauert die deutschlandweite Befragung zur Mobilität von insgesamt mehr als 270.000 Personen. Per Zufallsverfahren wurden dazu auch rund 3.200 Dresdnerinnen und Dresdner ausgewählt und erhielten eine Einladung zur Teilnahme von der TU Dresden.

Nachgefragt

3

„Warum wird 2024 ein spannendes und wichtiges Jahr für Dresden?“ – diese Frage beantworten kurz die Beigeordneten der Landeshauptstadt Dresden.

Eingestellt

4

Seit dem 1. Januar ist wegen einer Gesetzesänderung keine Ausstellung von Kinderreisepässen mehr möglich. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Eltern, die mit ihren Kindern ins Ausland reisen möchten, müssen ab sofort einen Personalausweis oder Reisepass für ihr Kind beantragen. Diese Dokumente sind sechs Jahre gültig.

Ausgestellt

5

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich der Rodelsport. Das nötige Zubehör konnte man sich um 1900 im Sportkaufhaus Hermann Mühlberg besorgen. Ein Winterkatalog wird im Januar vor dem Lesesaal des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, ausgestellt.

Vorgestellt

14

Die sechs neuen Asylunterkünfte in modularer Bauweise, die der Dresdner Stadtrat im Mai 2023 beschlossen hat, sind fertig. Ab Montag, 15. Januar, ziehen die ersten Geflüchteten in die Wohncontainer in den Stadtteilen Gorbitz, Johannstadt, Seidnitz, Strehlen und Trachau.

Aus dem Inhalt

▶

Wahl-Informationen

Widerspruch zur Datenübermittlung 4

Informationen

Dienstleistungskonzession für Gastronomie 14
Bahnprojekt Dresden-Prag 14
Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz 14

Ausschreibung

Stellenangebote der Stadt 15
Stellenangebot des Regionalen Planungsverbandes 15

Gehweg an der Melanchthonstraße wird saniert

Neustadt

Bis voraussichtlich Donnerstag, 29. Februar 2024, lässt das Straßen- und Tiefbauamt den südlichen Gehweg der Melanchthonstraße zwischen der Lessingstraße und Weintraubenstraße sanieren. Der Gehweg erhält einen Belag aus Betonplatten und neue Fahrbahnborde.

Die Bauarbeiten laufen abhängig von der Wetterlage. Während der Bauzeit ist der Gehweg voll gesperrt. Die Zufahrt bzw. der Zugang zu den Gebäuden ist jederzeit möglich.

Die Sächsische Straßen- und Tiefbau-gesellschaft mbH aus Bannewitz führt die Arbeiten aus. Sie kosten rund 40.000 Euro.

Ende Januar endet die Mobilitätsumfrage

Noch bis Ende Januar 2024 dauert die deutschlandweite Befragung zur Mobilität von insgesamt mehr als 270.000 Personen. Per Zufallsverfahren wurden dazu auch rund 3.200 Dresdnerinnen und Dresdner ausgewählt und erhielten eine Einladung zur Teilnahme von der TU Dresden. Diese sollten sie auch nutzen, denn nur durch die aktive Mitwirkung möglichst vieler können repräsentative Daten gewonnen werden, die für die künftige Verkehrsplanung unerlässlich sind.

Die Umfrage läuft in Dresden im Auftrag der Stadtverwaltung, der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Sie gehört zum Forschungsprojekt „Mobilität in Städten – SrV 2023“ der TU Dresden. Die Ergebnisse der Studie sind unter anderem Basis für den Dresdner Mobilitätsplan 2035+ und die Fortschreibung des Integrierten Verkehrsmodells Dresden und Region 2040.

Was wird erhoben?

Es geht unter anderem darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln die Befragten im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen sie dabei zurücklegen. Von aktuellem Interesse sind die Einflüsse von Homeoffice, Energiekrise und Deutschlandticket auf das Mobilitätsverhalten. Weiterhin wird untersucht, wie sich die Nutzung von Elektrofahrrädern sowie von Car- und Bikesharing-Angeboten entwickelt hat. Es wird auch nach dem Besitz eines Führerscheins, der Erreichbarkeit von Haltestellen oder dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt.

An wen richtet sich die Umfrage?

Die Befragung richtet sich an zufällig ausgewählte Dresdnerinnen und Dresdner. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung und wird deshalb gebraucht. Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Mobilitätsverhalten der gesamten Bevölkerung erfasst werden soll. Die Befragung richtet sich ebenfalls an Haushalte im Umland von Dresden. Dadurch sind auch Erhebungen zum Pendlerverkehr möglich.

www.tu-dresden.de/srv
Info-Telefon: (08 00) 8 30 18 30
(kostenfrei)

Einfassung der Quelle des Heiligen Born ist saniert

Freistaat Sachsen förderte das Vorhaben in Leubnitz-Neuostra



Von Mitte November bis Mitte Dezember 2023 haben Bauleute die historische Quellstube Heiliger Born in Leubnitz-Neuostra neugestaltet. Dies ist ein unterirdischer für Fachleute zugänglicher Raum, in dem sich die Quelle des Leubnitzbaches befindet. Sie war durch Wurzeinschlüsse stark beschädigt, hatte undichte Stellen und auch der Übergang zum Gewässer war sanierungsbedürftig. Der Leubnitzbach wird im weiteren Verlauf zum Koitschgraben und später zum Blasewitz-Grunaer-Landgraben, bevor in Tolkewitz in die Elbe mündet.

Neugestaltete Einfassung der Quelle Heiliger Born.

Foto: Diana Petters

Harald Kroll-Reeber, Sachgebietsleiter Gewässerpflege im Umweltamt, erläutert: „Um stetig die Menge des zulaufenden Grundwassers untersuchen zu können, haben wir in der nun instandgesetzten Quellstube eine Wasserstandsmessung installiert. So können wir herausfinden, wie sich der Zufluss des Grundwassers auf die Wasserführung des Baches auswirkt. Durch die Trockenperioden der vergangenen Jahre, die über längere Zeiträume zum

Trockenfallen des Bächleins im Unterlauf führten, gab es häufiger Niedrigwasser.“

Die Baukosten belaufen sich auf 71.000 Euro und werden vollständig vom Freistaat Sachsen gefördert. Bei der Planung und Umsetzung der Bauarbeiten wurde das Umweltamt vom Ingenieurbüro IHU – Gesellschaft für Ingenieur-, Hydro- und Umweltgeologie sowie der Baufirma N-Bau aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach unterstützt.

Dresden legt ersten Verkehrssicherheitsbericht vor

Analyse von Unfalldaten beeinflusst Verkehrsplanung und setzt Prioritäten im Straßenbau

Im Durchschnitt verunglücken in Dresden derzeit täglich sechs Menschen im Straßenverkehr. Radfahrer und Fußgänger sind bei Unfällen überproportional häufig betroffen. Der erste Dresdner Verkehrssicherheitsbericht analysiert das Unfallgeschehen im Rad- und Fußverkehr. Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn: „Unser Ziel ist die ‚Vision Zero‘, also keine Unfälle mit Schwerverletzten oder Getöteten, egal ob man zu Fuß, mit dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem

Auto unterwegs ist. Wir haben in den vergangenen Jahren viel getan, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Der Verkehrssicherheitsbericht zeigt uns, an welchen Stellen noch Verbesserungspotenzial besteht.“

Die Ergebnisse der Unfalldatenanalyse sind eindeutig. Radfahrende und Fußgänger machen den größten Teil der Unfallopfer aus. Radfahrende verunglücken besonders oft, weil Kraftfahrzeuge die Vorfahrt des Radverkehrs missachten

oder weil sie ohne Fremdeinwirkung stürzen, zum Beispiel an Straßenbahngleisen. Die häufigste Ursache bei Fußgängern sind Unfälle beim Überqueren einer Fahrbahn.

Die Unfalldatenanalyse stellt besonders auffällige Straßenabschnitte und Kreuzungen dar. Einige dieser Stellen sind in den vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmenpaketen (Radverkehrskonzept, Fußverkehrsstrategie) enthalten und konnten bereits bearbeitet werden. Beispielsweise wurde die Kreuzung Antonstraße/Hansastraße/Hainstraße in den Jahren 2022 und 2023 umgebaut. Lösungen für weitere Abschnitte sind in Vorbereitung. 2024 werden an der Winterbergstraße Radfahrstreifen markiert und die Ampel An der Pikardie/Karcherallee angepasst, um Unfälle mit rechtsabbiegenden Fahrzeugen zu verhindern.

Die Unfalldatenanalyse zeigt auch Straßenabschnitte, für die noch keine Maßnahmen vorliegen. Diese Bereiche werden in das Arbeitsprogramm der Unfallkommission aufgenommen und mit hoher Priorität in der Verkehrsplanung sowie bei zukünftigen Umbaumaßnahmen berücksichtigt.

2021 hatte der Dresdner Stadtrat die Erstellung eines Verkehrssicherheitsberichts beschlossen. Der Bericht wird alle zwei Jahre fortgeschrieben.

dresden.de/verkehrssicherheit

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 -19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbilogie Landschaftspflege

Warum wird 2024 ein spannendes und wichtiges Jahr für Dresden?

Nachgefragt bei den Beigeordneten der Landeshauptstadt Dresden

■ Jan Donhauser, Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport



Jan Donhauser. Foto: Archiv

Der Sport ist inzwischen fest in meinem Geschäftsbereich verankert und somit stehe ich den Dresdnerinnen und Dresdnern mit meinen Ämtern und meinem Büro auch im Jahr 2024 als verlässlicher Partner und Dienstleister für die Themen Bildung, Jugend und Sport zur Verfügung. Dazu gehört auch der Kriminalpräventive Rat.

Eine erstklassige Bildungs- und Sportinfrastruktur ist entscheidende Voraussetzung für die wirtschaftliche Weiterentwicklung und für die Lebensqualität in unserer Stadt. Dafür werden 2024 in vielerlei Hinsicht die Weichen gestellt: Einerseits mit den Wahlen des Dresdner Stadtrates sowie der Stadtbezirks- und Ortschaftsräte und andererseits mit der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes 2025/2026. Ich werde mich dafür einsetzen, dass hier die richtigen Prioritäten gesetzt werden. Das gilt gleichermaßen für den Bereich Jugend. Wir dürfen keinen verlieren und müssen in der Trias Bildung, Jugend und Sport noch enger zusammenrücken, um Synergien zu heben.

■ Jan Pratzka, Beigeordneter für Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit



Jan Pratzka. Foto: privat

Mein Geschäftsbereich verknüpft für die Dresdnerinnen und Dresdner wichtige Zukunftsthemen. Da geht es zum einen um die Digitalisierung der Verwaltung und damit verbunden den baldigen Umzug ins Stadtforum, um digitale bürgernahe Dienst-

leistungen in den Bürgerbüros, im Standesamt und der Ausländerbehörde, aber auch um die Gewinnung neuer Fachkräfte für die wachsende Dresdner Wirtschaft, um Ansiedlungen und deren erfolgreiche Umsetzung, aber auch um Sicherheit für die Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste durch das Brand- und Katastrophenschutzamt, um nur einige Themen zu nennen. Hinzu kommt: 2024 wird ein Superwahljahr: mit der Europawahl, der Stadtrats- und der Stadtbezirksbeiratswahl bzw. der Ortschaftsratswahl am 9. Juni und der Landtagswahl am 1. September. Und neben den Vorbereitungen, die in meinem Bereich laufen, benötigen wir mehr als 6.000 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer für den ordnungsgemäßen Ablauf am Wahltag.

Wir stehen 2024 vor vielen herausfordernden Aufgaben – und ich muss sagen: Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit an den für Dresden wichtigen Themen. Der Geschäftsbereich Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit wird für all diese Aufgaben ein verlässlicher Partner sein.

■ Annekatri Klepsch, Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft, Tourismus



Annekatri Klepsch. Foto: Klaus Gigga

Das Jahr 2024 wird ein Jahr, in dem das vielfältige kulturelle Erbe der Landeshauptstadt Dresden gefeiert werden kann. Der 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich ist Anlass, einen der berühmtesten Maler der Romantik und international bekannten Künstler zu würdigen, gemeinsam mit Hamburg, Berlin und Greifswald. Friedrich – kurz CDF – verbrachte einen Großteil seines Lebens in Dresden und der Sächsischen Schweiz und prägte nachhaltig die Dresdner Romantik. Dresden als Stadt der Moderne wird 2024 mit der Eröffnung des Archivs der Avantgarden im Blockhaus sowie mit dem sanierten Ostflügel des Festspielhauses Hellerau als Erweiterung des Europäischen Zentrums der Künste einen Meilenstein setzen. Literarisch macht Dresden anlässlich des 125. Geburtstages von Erich Kästner – dem Autor u.a. des „Fliegenden Klassenzimmers“, des „Doppelten Lottchens“ und „Fabian“ – von sich reden. Mit der Eröffnung der Puppentheatersammlung der SKD wird das Kraftwerk Mitte als Kulturareal und

die Sanierung und die Revitalisierung der Industriearchitektur vollendet.

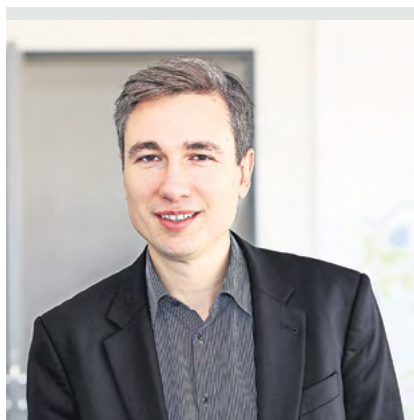
■ Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen



Dr. Kristin Klaudia Kaufmann. Foto: Georg Thieme

Weil wir wichtige und gleichsam herausfordernde Aufgaben vor der Brust haben, insbesondere in den Bereichen Soziales und Wohnen. Leben und Wohnen in Dresden wird immer teurer. Miete, Energiekosten und Inflation fressen einen wachsenden Teil des Einkommens auf. Besonders Berufsstarter und junge Familien haben es schwer, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Gleichzeitig ist unsere Stadt hochattraktiv für Fachkräfte. Das schafft zusätzliche Nachfrage auf dem ohnehin schon angespannten Wohnungsmarkt. Wohnen ist längst zur sozialen Frage geworden. Deshalb gehört der Wohnungsbau ganz oben auf die Agenda. Wohnen muss bezahlbar bleiben. Dafür muss das Angebot erweitert werden. 2024 muss es der Stadtverwaltung und ihren Partnern in der Landesregierung und in der Wirtschaft gelingen, den Wohnungsneubau wieder in Gang zu bringen. Investieren müssen wir außerdem in unser Gemeinwesen, damit es sich in Dresden nicht nur gut wohnen, sondern auch gut nachbarschaftlich leben lässt.

■ Stephan Kühn, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften



Stephan Kühn. Foto: Andreas Tampe

Wir investieren verstärkt in den Substanz-

erhalt der Verkehrsinfrastruktur: Die langersehnte Sanierung der Holperpiste Stauffenbergallee beginnt ebenso wie der Ausbau des hochwassergeschädigten Verkehrszuges Wehlener Straße/Altfolkewitz/Österreicher Straße mit barrierefreien Haltestellen. Die Sanierung des Blauen Wunders können wir weiterführen und auf der Carolabrücke wird der dritte Brückenteil in Angriff genommen. Die Verkehrsbetriebe bauen am Fetscherplatz. Lücken im Radwegenetz werden geschlossen und machen das Radfahren sicherer und komfortabler. So entstehen auf der Bautzner Landstraße, der Winterbergstraße und der Reicker Straße Radwege oder werden fortgeführt. Nach langer Unterbrechung kann die denkmalgerechte Sanierung des Römischen Bades am Schloss Albrechtsberg starten. Mit dem Abschluss des städtebaulichen Wettbewerbs für das Areal um den Alten Leipziger Bahnhof werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Entstehen soll ein grünes, vielfältiges Stadtquartier für Wohnen, Gewerbe und Kultur.

■ Eva Jähnigen, Beigeordnete für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung



Eva Jähnigen. Foto: David Brandt

Ganz besonders freue ich mich auf die vielen neuen Straßenbäume. Bis zum Frühjahr werden wir 624 Bäume im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und 184 weitere Straßenbäume pflanzen lassen. Mit diesen Maßnahmen wird die Gesamtzahl der Straßenbäume wieder steigen, was einen signifikanten Beitrag gegen die Überhitzung in der Stadt leisten kann.

Mit der Wärmeplanung werden wir die Versorgungssicherheit für die Dresdner Bevölkerung sowie die Unternehmen absichern und einen Pfad in die Zukunft aufzeigen. So werden wir erreichen, dass in Zukunft klimafreundlich geheizt werden kann. Insbesondere werden wir Lösungen für Gebiete ohne Fernwärmeanschluss finden.

Mit dem vom Bund geförderten Naturschutzgroßprojekt wollen wir die Interessen von Naturschutz und Landwirtschaft bei breiter Beteiligung besser miteinander vereinen.

Weitere wichtige Projekte sind die Erweiterung der muslimischen Grabanlage auf dem Heidefriedhof und eine intensivierte Verkehrsüberwachung für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 12. Januar

Margot Göbel, Blasewitz
Georg Trobisch, Blasewitz
Waltraud Sager, Blasewitz
Hilma Lätsch, Blasewitz

am 13. Januar

Dr. Franz Lange, Weixdorf
Karl Foit, Altstadt
Manfred Haas, Loschwitz

am 14. Januar

Anneliese Ziesche, Altstadt
Manfred Knolle, Blasewitz
Norbert Hoffmann, Blasewitz

am 15. Januar

Ingeborg Tittel, Langebrück
Helga Cyrol, Blasewitz
Maria Richter, Altstadt

am 16. Januar

Ruth Ulbricht, Loschwitz
Gertraude Richter, Blasewitz

am 17. Januar

Dr. Werner Diehl, Langebrück

am 18. Januar

Brigitte Müller, Altstadt
Dr. Peter Boos, Altstadt



Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Angebot des Pflege- und Betreuungsvereins im Auftrag der Stadt

Die Mitarbeiterinnen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins führen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Schulungen zum Krankheitsbild Demenz durch. Die Schulungen finden in den Räumen des Vereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten, telefonisch unter (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de.

Die Grundschulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen.

Die nächsten Termine sind:

31. Januar, 16 bis 19 Uhr
6. Februar, 9 bis 12 Uhr
28. Februar, 16 bis 19 Uhr
12. März, 9 bis 12 Uhr
20. März, 16 bis 19 Uhr
9. April, 9 bis 12 Uhr

24. April, 16 bis 19 Uhr

Die Aufbauschulung „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die nächsten Termine sind:

17. Januar, 16 bis 19 Uhr
23. Januar, 9 bis 12 Uhr
7. Februar, 16 bis 19 Uhr
27. Februar, 9 bis 12 Uhr
13. März, 16 bis 19 Uhr
26. März, 9 bis 12 Uhr
17. April, 16 bis 19 Uhr
23. April, 9 bis 12 Uhr

Die Termine unter Grund- und Aufbauschulung haben jeweils den gleichen Inhalt.

www.dresden.de/demenz



Gruppe für Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Interessierte sind am 6. Februar und an weiteren Terminen eingeladen

Psychische Krisen und psychische Erkrankungen sind häufig nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für die Angehörigen mit Sorgen, Ängsten oder Fragen verbunden. Gleichzeitig haben Angehörige wenig Möglichkeiten, sich über ihre Anliegen auszutauschen. Deshalb hält die Kontakt- und Beratungsstelle Dresden Gorbitz (KBS), Amalie-Dietrich-Platz 3, ein Angebot für Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen bereit. Hier können sich Interessierte treffen, die psychische Krisen bei Familienangehörigen, Freunden, Bekannten, Kollegen

oder anderen Menschen in ihrem Umfeld miterleben und darüber ins Gespräch kommen möchten.

Die Gruppe wird vom städtischen Amt für Gesundheit und Prävention gefördert.

Die Treffen finden immer am ersten Dienstag im Monat statt. Es wird um eine Anmeldung gebeten telefonisch unter (03 51) 4 16 60 40 oder per E-Mail an kbs@dpbv-online.de.

Der nächste Termin ist am 6. Februar von 17 bis 18.30 Uhr. Weitere Treffen sind am 5. März, 2. April, 7. Mai und am 4. Juni geplant.

Auch 2024 werden Pflegeeltern gesucht

Online-Informationsabend des Jugendamtes am 17. Januar

Das Jugendamt sucht auch in diesem Jahr Pflegeeltern, die für unbestimmte Zeit ein Kind bei sich aufnehmen möchten. Am Mittwoch, 17. Januar, 18.30 Uhr, können sich Interessierte dazu während der Onlineveranstaltung „Pflegeeltern gesucht“ per meet.dresden.de/Informationsabend-pflegeeltern informieren.

Bevorzugt vor einer Heimunterbringung wird eine Aufnahme der Kinder in Familien. Derzeit ist das Jugendamt auf der Suche nach Pflegefamilien für zehn Kinder. In Frage kommen Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind auf Zeit ein Zuhause zu bieten. In Dresden kümmern sich aktuell 343 Pflegefamilien um 411 Pflegekinder.

Künftige Pflegeeltern sollten vor allem Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit mitbringen. Kinder erfahren einen großen Einschnitt in ihrem Leben, wenn sie nicht mehr bei ihren Eltern bleiben können. Möglich Gründe hierfür sind Überforderung, Krankheit, Suchtprobleme oder

Gewalt in der Familie. Langfristiges Ziel ist es, Kindern die Rückkehr in ihre Familien zu ermöglichen. Deshalb ist die Aufgeschlossenheit zur Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern von besonderer Wichtigkeit.

Alle Pflegeeltern erhalten in einem ersten Schritt eine zehnwöchige Schulung. Diese wird von der Pflegeelternberatung der „Pflegekind in Dresden“ des Diakonischen Werkes – Stadtmission Dresden gGmbH und des „Wegen Uns“ Dresdner Pflege- und Adoptivkinder e.V. durchgeführt. Die Seminare beinhalten Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge und auch rechtliche Hinweise und Hilfestellungen im Umgang mit den Herkunftseltern. Eine Eignung der Pflegeeltern, ihre wirtschaftliche Situation und die Bereitschaft einem fremden Kind Zuneigung zu geben, wird während zweier Hausbesuche geprüft und gemeinsam besprochen.

www.dresden.de/pflegeeltern

Datenübermittlungen der Meldebehörde widersprechen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bis zu sechs Monate vor einer staatlichen und kommunalen Wahl oder Abstimmung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister geben. Dies gilt auch für die bevorstehende Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, 9. Juni 2024. Die Dresdnerinnen und Dresdner können bei der Meldebehörde diesen Auskunftserteilungen oder Datenübermittlungen widersprechen. Sie werden umgehend ins Melderegister eingetragen und noch am selben Tag wirksam.

Ein wirksamer Widerspruch gegen die Auskunft für die Wahl im Juni 2024 kann ab sofort schriftlich eingelegt werden: Landeshauptstadt Dresden, Bürgeramt, Abteilung Bürgerservice, Sachgebiet Melde-, Pass- und Ausweiswesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Außerdem nehmen die Bürgerbüros und Meldestellen der Landeshauptstadt Dresden Widersprüche von Dresdnerinnen und Dresdnern persönlich entgegen. Bürgerinnen und Bürger können auch den Antrag im Internet nutzen unter www.dresden.de/uebermittlungssperre.

Die eingereichten und in das Melderegister der Landeshauptstadt Dresden eingetragenen Widersprüche bleiben bis auf Widerruf, Wegzug oder Eintritt der Volljährigkeit bestehen. Bereits eingetragene Übermittlungssperren müssen nicht erneuert werden.

www.dresden.de/uebermittlungssperre

Kinderreisepass wird nicht mehr erstellt

Seit dem 1. Januar ist wegen einer Gesetzesänderung keine Ausstellung von Kinderreisepässen mehr möglich. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Eltern, die mit ihren Kindern ins Ausland reisen möchten, müssen ab sofort einen Personalausweis oder Reisepass für ihr Kind beantragen. Diese Dokumente sind sechs Jahre gültig.

Sowohl Personalausweise als auch Reisepässe werden nicht vor Ort im Bürgerbüro, sondern von der Bundesdruckerei hergestellt. Die Bearbeitungsdauer beträgt zwischen zwei und sechs Wochen. Eltern sollten daher die Reisedokumente ihrer Kinder rechtzeitig vor Reiseantritt auf Gültigkeit überprüfen und bei Bedarf frühzeitig im Bürgerbüro für die Neubeantragung gemeinsam mit ihrem Kind vorsprechen. Insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern sollte die Gültigkeit der Dokumente regelmäßig überprüft werden. Weicht das Lichtbild im Ausweisdokument vom aktuellen Gesicht des Kindes deutlich ab, ist das Dokument vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsdatums automatisch ungültig und für eine Reise nicht mehr verwendbar.

www.dresden.de/personalausweis
www.dresden.de/reisepass

Brückenbaustelle auf der Zamenhofstraße dauert länger

Die Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben auf der Zamenhofstraße in Dresden-Leuben sollte bis zum Jahresende 2023 erneuert werden. Die beauftragte Firma EUROVIA VBU GmbH hat die alte Brücke vollständig abgebrochen und eine neue errichtet. Die Arbeiten sind in hoher Qualität bis zum Winteranbruch Ende November 2023 termingerecht ausgeführt worden. Wegen der einsetzenden Minustemperaturen mussten die Straßenbauarbeiten an der Brücke unterbrochen werden. Deshalb verschiebt sich die Fertigstellung nun bis voraussichtlich Februar 2024.

An der Brückenbaustelle ist die Zamenhofstraße voll gesperrt. Die Umleitung des Kfz-Verkehrs bleibt erhalten. Zur Fahrstrecke der Buslinie informiert die DVB auf ihrer Internetseite. Die Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten für die Anwohner der Zamenhofstraße sind beeinträchtigt. Fußgängerinnen und Fußgänger nutzen eine Behelfsbrücke neben dem Bauwerk.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Gut informiert?

dresden.de/amtsblatt

100.000 Euro für Dresdens kreative Unternehmen 2023

30 Unternehmen aus der Kultur- und Kreativbranche freuten sich im vergangenen Jahr über positive Zuwendungsbescheide aus der städtischen Kreativraumförderung in Höhe von insgesamt 100.000 Euro.

Steffen Rietzschel, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung: „Die wirtschaftliche Stärke Dresdens beruht nicht allein auf den Hochtechnologiebranchen, sondern es ist unsere breite Aufstellung. Die Kreativwirtschaft ist dabei eine wichtige Säule. Mit der Kreativraumförderung wollen wir zu einer ausgewogeneren Förderkulisse beitragen und die angespannte Raumsituation in der Kreativszene abmildern.“ Seit 2015 wurden dafür rund 800.000 Euro zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Einbauten, Grundkonstruktionen oder auch die Installation von Elektrik und Telekommunikationsanlagen. Gleiches gilt für Lärm- und Lichtschutz, Wärmeversorgungs-, lufttechnische sowie Ton- und Lichtanlagen.

Zu den Empfängern zählt unter anderem die Oakview Videoproduktion aus Niedersiedlitz. Geschäftsführer Maximilian Metasch: „Zur Erweiterung unserer Arbeitsfläche investieren wir rund 11.800 Euro in Lichtquellen und eine Hohlkehle, also einen optimierten Hintergrund für unser Videostudio. Die Landeshauptstadt Dresden bezuschusst dies mit 5.000 Euro.“

Auch die Clubs und Livespielstätten der Musikwirtschaft sind weiter förderberechtigt. Joe Stottmeister vom Bärenzwinger e. V.: „Wir stecken gerade 20.000 Euro in eine neue Lichtanlage, um insbesondere für Menschen mit Sehbeeinträchtigung die Aufenthaltsqualität und -sicherheit zu erhöhen; die städtische Unterstützung von 5.000 Euro entlastet uns dabei spürbar.“

www.dresden.de/kreativraum

Landeshauptstadt trauert um Gunther Emmerlich



Sänger und Moderator Gunther Emmerlich.
Foto: Historisches Archiv der Sächsischen Staatstheater, Matthias Creutziger


Am 19. Dezember 2023 starb der Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich mit 79 Jahren. Oberbürgermeister Dirk Hilbert würdigte den internationalen Operstar und beliebten Moderator: „Gunther Emmerlich brillierte mit seinem ganz eigenen Stil und besonderer Ausstrahlung. Zehn Jahre lang führte er durch den Semperepernball in Dresden. Mit Gunther Emmerlich verlieren wir einen im wahrsten Sinne stimmigewaltigen Kulturbotschafter unserer Stadt und einen unverwechselbaren, wunderbaren Menschen.“

Archivale des Monats

Rodeln als das fröhliche Wintervergnügen

Spezial-Sporthaus **Herm. Mühlberg · Dresden-A.** Königl. und Fürstl. Hofliefer., Erzherzogl. Kammerlieferant Wallstraße Webergasse Scheffelstr.

Davoser Rodel mit Lattensitzen.



MARKE A.		MARKE D.	
Mit eingelassenen Latten und halbrunden, aus einem Stück gezogenen Lauschiernen. <i>„Besonders preiswert!“</i>		Dieselbe Form, ganz extrastark u. schwer gebaut, aus ausgesuchtem Eschenholz u. extra stark beschlagen.	
PREISE:		PREISE:	
60 cm lang	3.25	Einsitzer, 80 cm lang	7.50
70 " "	3.50	90 " "	8.—
80 " "	3.75	Zweisitzer, 100 " "	9.—
90 " "	4.75	Dreisitzer, 120 " "	11.—
100 " "	5.75		
120 " "	6.75		
MARKE B.		MARKE E.	
Solide, billige Ausführung, ca. 3 kg schwer.		Dieselbe Form in noch schwererer Ausführung aus allerbestem Material.	
PREIS:		PREISE:	
100 cm lang	4.50	100 cm lang	12.—
		120 " "	14.—

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich der Rodelsport. Das nötige Zubehör konnte man sich um 1900 im Sportkaufhaus Hermann Mühlberg besorgen. Ein Winterkatalog wird im Januar vor dem Lesesaal des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, ausgestellt. Am Ende des 19. Jahrhunderts war das Rodeln noch das bescheidene Wintervergnügen der Alpenbewohner. Doch schon wenige Jahre nach der Jahrhundertwende trat der Rodelsport einen wahren Siegeszug an. Dies lag wohl vor allem daran, dass kein anderer Sport so leicht erlernbar war und gleichzeitig so viel Freude bereitete. Man benötigte nur das richtige Equipment.

Auf diesen Winterspaß hatte sich in Dresden insbesondere das Kaufhaus Hermann Mühlberg eingestellt und gab für die kalte Jahreszeit einen eigenen Katalog für Wintersport und Touristik heraus. Somit konnten die Dresdnerinnen und Dresdner alles Notwendige für ihre Freizeitgestaltung besorgen. Auf zwölf Katalogseiten wurden verschiedene Schlitten, Rodel, Bobsleighs und Skeletons angeboten. Der größte Teil des Sortiments waren die typischen Rodel, die auch heute noch sehr beliebt sind. Die Davoser-, Tiroler- oder Alpenrodel gab es in unterschiedlichen Varianten und Preisklassen. Es gab Holz- oder Stahrohr-

Ausgestellt. Seitenausschnitt aus dem Winterkatalog des Sportkaufhauses Hermann Mühlberg in Dresden. Quelle: Stadtarchiv Dresden, 17.4.1 Drucksammlung, Nr. 278/2.

schlitten in der Ausführung mit ein, zwei oder drei Sitzen. Das Kaufhaus hielt aber auch Sondervarianten vor. Einige Modelle besaßen eine Klappfunktion, um den Rodel auf dem Rücken tragen zu können. Andere waren mit einem Lenkrad wie bei einem Automobil ausgestattet.

Da das Rodeln noch eine junge Sportart war, gab es im Katalog auch eine Handlungsanweisung für unerfahrene Piloten, denn eine gewisse Technik ist unerlässlich. So sollten die ersten Versuche bei höchstens zehn Prozent Gefälle und wenig Kurven ausgeführt werden. Die richtige Sitzposition, also weit hinten sitzen, den Oberkörper zurückneigen und die Füße fest anlegen, sei einzuhalten. Mit den Füßen wird gelenkt und gebremst, wobei der Bremsvorgang durch das Hochreißen des Schlittens unterstützt wird. Als Sicherheitshinweis galt, dass bei einem Sturz die Bahn schnellstens mit dem Rodel verlassen wird. Dahingehend hat sich bis heute wenig geändert. Marco Iwanzeck, Stadtarchiv Dresden

Vortrag zur Künstlichen Intelligenz

Über die Rolle der Mathematik und schnellem Rechnen

Die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1-3, laden zur nächsten Folge „Mathematik im Gespräch“ ein. Am Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr, heißt es: „Künstliche Intelligenz verändert die Welt – welche Rolle spielen dabei Mathematik und schnelles Rechnen?“

Heutzutage sind wissenschaftliche Erkenntnisse kaum noch ohne eine Vielzahl an Daten zu gewinnen. Sie werden durch Experimente oder Sensoren generiert, durch Simulationen gewonnen und mit künstlicher Intelligenz (KI)

analysiert. Seit längerem begegnen uns selbst im Alltag Begriffe wie Neuronale Netze, Deep Learning oder ChatGPT. Doch was hat es damit auf sich? Prof. Dr. E. Wolfgang Nagel, Direktor des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen Dresden (ZIH), wird einen Überblick zu den Inhalten dieser Themen geben und deren komplexe Zusammenhänge verdeutlichen. Der Eintritt ist frei.

www.tsd.de

Sir Donald Runnicles soll Philharmonie-Chefdirigent werden



Sir Donald Runnicles. Robert Kusel

Sir Donald Runnicles soll neuer Chefdirigent der Dresdner Philharmonie werden. Der Vertragsentwurf wird in Kürze dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorgelegt.

Vorgesehen ist, dass er das Amt in der Saison 2025/26 antritt. Bereits ab der kommenden Saison 2024/25 soll er die Dresdner Philharmonie als designierter Chefdirigent leiten.

Annekatri Klepsch, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft und Tourismus: „Ich freue mich sehr, dass wir mit Sir Donald Runnicles einen international renommierten und sehr erfahrenen Chefdirigenten für die Dresdner Philharmonie gewinnen konnten. An der Metropolitan Opera in New York ebenso begehrt wie an der Deutschen Oper Berlin und vielen weiteren großen Häusern wie in Wien, Paris, Mailand, London, steht er für höchstes künstlerisches Können und Verankerung in der internationalen Musikszene.“

Am Freitag, 1. März 2024, und Sonnabend, 2. März 2024, jeweils 19.30 Uhr, leitet Sir Donald Runnicles im Konzertsaal des Kulturpalastes, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) das Konzert mit der Philharmonie, dem Philharmonischen Chor Dresden und dem Universitätschor Dresden. Es erklingen Werke von Claude Debussy und Maurice Ravel.

www.dresdnerphilharmonie.de

Lesung im Konzertsaal: Wie Kriege Generationen prägen

„Unerzählt – Wie Kriege Generationen prägen“ heißt eine neue Reihe, die die Dresdner Philharmonie gemeinsam mit den Städtischen Bibliotheken am Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, im Konzertsaal im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) eröffnen. Zu Gast ist mit der Georgierin Nino Haratischwili eine Bestseller-Autorin. Sie kommt aus einem Land, das von Besatzung, Krieg und dem Kampf um Freiheit seit Jahrhunderten geprägt ist. In ihrem Roman „Das mangelnde Licht“ erzählt sie von vier Jugendlichen, die von den Ereignissen in Georgien nach dem Zerfall der Sowjetunion geprägt wurden. Georgische Künstler gestalten die Lesung musikalisch, der Dresdner Schriftsteller Michael G. Fritz moderiert. Tickets sind bei der Philharmonie unter www.dresdnerphilharmonie.de oder beim Ticketservice im Kulturpalast erhältlich.

Bett statt Bank

Dresden schaut hin!

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll, Sozialamt, Bildnachweis: stock.adobe.com/RusskyMaverick, Gestaltung: HERBSTWEST, Dezember 2023.

dresden.de/obdach



Dresden.
Dresdner





Messe „JAwort“ für den schönsten Tag

Wer heiraten will, sollte sich die Hochzeitsmesse am 13./14. Januar in der Messe Dresden vormerken. Auch wer eine andere große (Familien)Feier plant, ist hier richtig.

Der offizielle Start in die Ehe soll der schönste Tag im Leben werden. Damit das gelingt, gibt es die Hochzeitsmesse „JAwort“. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Pures Glück in jeder Faser“ und findet am 13. und 14. Januar in HALLE 1 des Dresdner Messegeländes statt. Mehr als 120 Aussteller werden dabei sein.

Von A wie Auswahl bis Z wie Zusammensetzung

Neben vielen Klassikern bietet die Hochzeitsmesse nicht nur neueste Trends und Ideen für ein traumhaftes und zugleich umweltbewusst-nachhaltiges Hochzeitsfest. Ansätze dazu finden sich schon bei der Auswahl der Einladungskarten über den Kauf der Garderobe und die Festlegung der Location bis hin zur Zusammensetzung des Catering und der Art der Hochzeitsreise.

Zudem gewinnen Farbkonzepte an Beliebtheit, die sich – einmal gut überlegt und festgelegt – durch die gesamte Vorbereitungszeit ziehen und helfen können,



Eine gelungene Hochzeit will rechtzeitig geplant sein.

Fotos: MESSE Dresden

schon vorab gute Laune und am Tag selbst ein stimmiges Gesamterlebnis zu schaffen. Und auch ein jetzt wiederkehrender Trend wird beleuchtet: Tiny Wedding. Als Rückbesinnung auf das Wesentliche steht hier nicht die Größe des Festes, sondern das intensive Erleben im bewusst kleineren Familien- und Freundeskreis im Vordergrund.

Mode: von klassisch-stilvoll bis hip-modern

Am meisten beschäftigt Paare sicher die Frage nach der Brautkleidung. Modenschauen präsentieren deshalb auf der

„JAwort“ die neuesten Trends für Braut und Bräutigam, dazu passend Dessous- und Frisurentrends. Außerdem können Trauringe, Hochzeitstorten, Brautsträuße und Geschenk-Offerten ausgewählt und mit persönlicher Note versehen werden. Anbieter von Locations und Caterings stehen zu Gesprächen bereit, aufwendig gestaltete Tafeln dienen zusätzlich der Inspiration.

Nicht nur für Brautpaare geeignet

Wer keine Hochzeit plant, aber vielleicht ein Hochzeitsjubiläum oder einen runden

Geburtstag feiern will, wird auf der „JAwort“ bei der Fülle der Messeangebote ebenfalls fündig. Denn für viele Festlichkeiten können hier geeignete Locations, Dekorationsvorschläge, Cateringofferten, Festmoden oder auch Foto- und Videobegleiter geordert werden.

Carola Pönisch

„JAwort“ am 13./14. Januar
jeweils von 10 bis 18 Uhr
MESSE DRESDEN, HALLE 1
alle Infos unter
www.jawort-dresden.de



Brautmodenschau

Haarpflege

WIR SIND DABEI

JAWORT

DIE HOCHZEITSMESSE

13.01. + 14.01.2024

HAARPFLEGE-DRESDEN.DE

Haarpflege

MEHR ALS EIN FRISEUR

BRAUT- UND FESTFRISUREN + BRAUT-MAKE-UP



BRIDAL-DATE + JUNGGESELLINNENABSCHIEDE



Die Liebe gebührend feiern

Originelle Geschenktipps und Dekoideen für die Hochzeit

Am schönsten Tag im Leben will niemand etwas dem Zufall überlassen. Angehende Eheleute planen und gestalten den großen Tag, an dem sie ihre Liebe mit dem Ja-Wort besiegeln, daher oft über Monate vorweg. Schließlich ist einiges vorzubereiten: von der Location für eine rauschende Hochzeitsfeier und ein mögliches Motto der Party über die Gästeliste bis zum Menü und der Musikauswahl. Wer sich keine Hochzeit von der Stange, sondern ein individuelles Fest wünscht, kann vieles eigenhändig vorbereiten - und dabei auch noch Kreativität und Teamwork zu zweit beweisen.

Einladungen und Tischkarten im individuellen Look

Das fängt mit der Einladung an, die das Paar mit einem persönlichen Lieblingsfoto selbst entwirft. Den Karten kann man zusätzlich kleine Magnete in Herzform beilegen, ebenfalls versehen mit einem hübschen Motiv des Brautpaares. Wenn die Karte damit am Kühlschrank befestigt wird, ist die Vorfreude auf den großen Tag immer präsent. Der Look der



Einladung lässt sich auch bei den Tisch- und Menükarten fortsetzen. Für einen Blickfang können die Brautleute zudem mit einem kreativen Sitzplan sorgen,

indem sie zum Beispiel ein Foto-Memo von Cewe mit Bildern der Gäste gestalten. Was eigentlich als Gesellschaftsspiel mit Kartenpaaren gedacht ist, schafft eine gelungene Überraschung. Ob an einem Surfboard, einer Schiefertafel oder einer Holzpalette befestigt: Am Eingang wird den Gästen unter der Tischnummer ein Foto mit dem eigenen Gesicht präsentiert. Um das Foto-Pärchen zu vervollständigen, macht sich jeder Gast auf die Suche nach dem Gegenstück - und findet es als Teil der Tischdekoration an seinem Platz.

Das junge Glück feiern: Geldgeschenke, über die sich jedes Brautpaar freut, erhalten mit originellen Fotogeschenken eine individuelle Note (Foto links). Mit Stil und Geschmack dekorieren: Von der Einladung bis zur Tischkarte kann das Paar die eigene Kreativität beweisen.

Fotos: DJD/www.cewe.de

www.cewe.de unkompliziert gestalten. Anschließend wird es mit Bändern und Geldscheinen verziert. Eine weitere Möglichkeit ist ein Geschenkglas. Dazu wird das Geld in ein hübsches Gefäß gegeben und mit einer Grußbotschaft ergänzt. Sofortfotostreifen eignen sich sehr gut dafür. An den Hochzeitstag voller Glück und Liebe denkt man immer wieder gern zurück. Ob mit den schönsten Aufnahmen der Hochzeit oder prall gefüllt mit lieben Worten und lustigen Sprüchen der Gäste - mit einem edel anmutenden Fotobuch bleibt das Fest unvergessen. Besondere Eleganz erhält es mit einem stilvollen Einband aus Leder oder Leinen. *djd*

Geldgeschenke kreativ verpacken

Geld allein macht zwar noch nicht glücklich - aber es kann helfen, Träume zu erfüllen. Gerade zur Hochzeit und zur anschließenden Hochzeitsreise wünschen sich Brautpaare oft eine monetäre Aufmerksamkeit. Eine originelle Idee für die Verpackung ist es beispielsweise, ein Hochzeitskissen mit Geldscheinen zu spicken. Das Kissen mit hübschen Fotos des verliebten Paares lässt sich etwa unter



Mit über 30 Jahren Erfahrung als professioneller Redner und Moderator lasse ich Ihre Hochzeit unvergesslich werden.

Mit Tiefe, Romantik, aber auch Humor und einem Hauch Magie werde ich auf charmante Weise Ihre freie Trauung einzigartig werden lassen.



Für mehr Infos scannen Sie bitte den QR-Code oder kontaktieren Sie uns auf <https://magische-worte.com/hochzeitsredner-dresden>

Liebe
ist
der
Entschluss
das
Ganze
eines
Menschen
zu
bejahen.*

*Die Einzelheiten mögen sein, wie sie wollen.
(© Flake)



Goldschmiedewerkstatt
Barbara Oehlke

fon 0351/8024774
www.barbaraoehlke.de



Trau(m)ringe

Für alle Phasen des Berufsweges

Auf der 25. Messe KarriereStart präsentieren sich über 550 Aussteller.

Ob Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung, Gründung, Seiten- oder Wiedereinstieg: Besucher der Messe KarriereStart können sich für alle Phasen des beruflichen Weges wichtige Impulse holen. Über 500 Aussteller bieten ihnen in diesem Jahr Gelegenheit, Unternehmensabläufe, Produkte und Angebote kennenzulernen und mit Personalern, Mitarbeitern und Auszubildenden direkt ins Gespräch zu kommen. Ergänzt werden die Präsentationen an den Messeständen durch mehr als 100 Vorträge und Workshops.

Angesichts dieser Vielfalt empfiehlt der Veranstalter Ortec, nicht unvorbereitet in die Hallen im Dresdner Ostragehege zu kommen. Auf der Website www.messe-karrierestart.de findet sich ein komplettes Ausstellerverzeichnis, das Interessierte nach verschiedenen Kriterien „durchforsten“ und so eine Vorauswahl treffen können. Anhand von Lageplan und Standnummern lässt sich ein effizientes persönliches Besuchsprogramm erstellen. Gut beraten ist zudem, wer sich schon ein paar Fragen zurechtlegt.



An vielen Ständen geben Azubis des jeweiligen Unternehmens Einblicke in die Ausbildungspraxis. Fotos: xcitepress

Erste Veranstaltung im Jahr 1999

Die KarriereStart, die vom 19. bis 21. Januar 2024 ihre 25. Auflage erlebt, hat sich längst zu Sachsens größter Messe für Bildung, Job und Gründung entwickelt. „Unser besonderer Dank gilt dem Dresdner Amt für Wirtschaftsförderung, das bereits seit der ersten Veranstaltung 1999 ideeller Träger der Messe ist“, so Ortec-Geschäftsführer Roland Zwerenz, „sowie den 25 Ausstellern, die von Anfang an jedes Jahr dabei gewesen sind. Seit dem Start konnten wir über 580.000 Besucher zur Messe begrüßen und ihnen berufliche Orientierung geben.“ *Birgit Hilbig*

„KarriereStart“ vom 19. bis 21. Januar
Freitag 9 bis 17 Uhr
Sonnabend, Sonntag 10 bis 17 Uhr
MESSE DRESDEN
01067 Dresden, Messering 6
www.messe-karrierestart.de

robotron® bildung und beratung

**Bildung im Herzen Dresdens:
Sie finden uns zentral
am Neustädter Bahnhof!**

Unser Kursangebot:

Vorbereitung auf eine Umschulung

mit laufendem Einstieg

Umschulungen ab 28.02. und 28.08.24

- Fachinformatiker/-in
- Industriekauffrau/-mann
- Kaufrau/-mann für Büromanagement

Individuelles Bewerbungstraining

inklusive Eignungsfeststellung

Weiterbildungen für

- Personal- & Bürofachkräfte, Buchhalter
- IT- Fachkräfte, Webdesigner
- Technische Zeichner, Bauzeichner, Konstrukteure

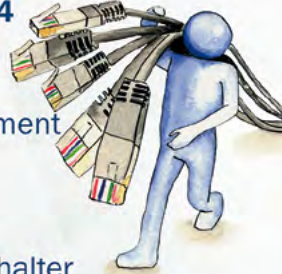
Anwenderschulungen für

- Buchhaltungs-Software (z.B. Datev und Lexware)
- AutoCAD, Inventor, Solid Works
- Microsoft® Office und Geschäftskorrespondenz
- Microsoft® und Linux

Weitere Informationen und individuelle Beratung:

Robotron Bildungszentrum Dresden,
Antonstraße 19-21, 01097 Dresden
mail: dresden@robotron-online.de tel: 0351/4 90 31 27

www.robotron-online.de



VitanaS

Azubi zur Pflegefachkraft

(m|w|d)

Ab September 2024

Super gutes Geld

iPad geschenkt

Cool Benefits

KOMM ZU
VITANAS...

VitanaS Senioren Centrum Am Blauen Wunder
Schillerplatz 12 | 01309 Dresden | bewerbung@vitanaS.de
☎ (0351) 25 82 - 0 | www.vitanaS.de/amblauenwunder

Die Frau am Schaltschrank

Paula Wirsig war schon in der Schule ein Technik-Talent. Heute arbeitet sie als Mechatronikerin bei der Glatt Systemtechnik GmbH.



Mechatronikerin Paula Wirsig an einer Hubsäule

Foto: Thorsten Eckert

In Schaltplänen, für Laien nur ein Gewirr aus Linien, liest Paula Wirsig wie in einem Buch. Sie kann beurteilen, ob die Konstruktion funktioniert und weiß, welche Bauteile für die Umsetzung nötig sind. Dann baut sie unter anderem Transformatoren, Frequenzumrichter, Lüfter

und Schutzschalter in die Schaltschränke für Industrieanlagen ein.

„Die meisten dieser Anlagen gehen an Kunden aus der Pharmaindustrie“, sagt die junge Frau, die als Mechatronikerin bei der Glatt Systemtechnik GmbH arbeitet. „Damit stellen sie vorwiegend

Tabletten her.“ Zu Paulas Lieblingsprojekten gehören Hubsäulen, an denen sich beispielsweise Behälter zum Mischen drehen oder Einspritzdüsen für Zusatzstoffe positioniert werden. „Da kann ich auch mal auf der Hebebühne stehen.“ Hand in Hand mit den Industriemechanikern baut Paula Wirsig solche Anlagen komplett auf, die dann getestet und für den Transport zum Kunden wieder zerlegt werden. An komplexeren Hubsäulen, so die 24-Jährige, sei sie vier bis sechs Wochen beschäftigt. „Ein Industriesieb verdrahte ich auch mal an einem Tag. Meist bearbeite ich mehrere unterschiedliche Projekte parallel.“

ich im Leistungskurs Werken“, berichtet sie, „und habe am Technik-Wettstreit teilgenommen.“

2013 und 2014 absolvierte Paula dann Praktika bei Glatt, wo ihr Vater als Schleifer tätig ist. „Ich habe sowohl in die E-Werkstatt als auch in die Konstruktion hineingeschnuppert. Und festgestellt, dass mir das Handwerk besser liegt.“ 2015 begann sie die dreieinhalbjährige Ausbildung zur Mechatronikerin. Nach der Abschlussprüfung wurde sie direkt übernommen und arbeitet seitdem in der Normalschicht am Standort Grunaer Weg in Dresden.

Als Bindeglied zwischen Elektrik und Mechanik beschreibt Paula Wirsig ihren Beruf, für den sie gern mehr junge Frauen begeistern möchte. Deshalb steht sie auf der Messe KarriereStart, beim Girls' Day und beim Tag der offenen Tür als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die jetzige Auszubildende hat sie in deren Praktikum angeleitet. Und demnächst wird Paula ihren Ausbilderschein machen.

Birgit Hilbig

Schülerinnen für den Beruf begeistern

Neben einer Auszubildenden ist Paula Wirsig die derzeit einzige Frau in den Produktionshallen von Glatt Systemtechnik - doch sie findet ihre Berufswahl nicht ungewöhnlich. „In der Schule war

Das Ingenieurstudium bietet beste Berufschancen!



Für alle Studieninteressenten, die ein **Ingenieurstudium** in Betracht ziehen, bietet der VDI Dresden eine **persönliche Beratung** auf der „KarriereStart 2024“ an, Sie finden uns in Halle 3, Stand H4.

- Welche Aufgabenfelder und Perspektiven bietet ein Ingenieurberuf?
- Welche Wege der Ingenieurausbildung gibt es?
- Welche Voraussetzungen müssen für ein Studium an einer Universität, Hochschule oder Berufsakademie mitgebracht werden?
- Welche Fachrichtung passt individuell am besten?
- Welche Hochschul-Einrichtung sollte man wählen? u.v.m.

Wir beraten Sie gern! Eine begrenzte Anzahl kostenloser Eintrittskarten steht zur Verfügung, bitte wenden Sie sich dazu an die VDI Geschäftsstelle unter bv-dresden@vdi.de.

Wir sind dabei:

KarriereStart

Erfahre mehr über

deine Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann (m/w/d) bei uns

oder informiere dich über unsere vielfältigen Jobangebote in der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft.

Besuche uns vom 19.-21.01.2024 auf der KarriereStart Messe in Dresden, Halle 2 – Stand B1

©Sandra Paul www.cultus-dresden.de

Ausbildung an der Fachoberschule

BSZ Technik
Gustav Anton Zeuner DRESDEN



Bereite deine Karriere mit uns vor.

- Erwirb deinen studienqualifizierenden Schulabschluss mit hohem Praxisanteil.
- Besuche die 2- o. 1-jährige Ausbildungsform.
- Erfahre die Berufswelt eingehender.
- Entwickle deine Stärken und Interessen.
- Studiere anschließend an einer Fachhochschule oder Berufsakademie.

Finde uns:

→ BSZ-technik-zeuner.de/fachoberschule

Tag der offenen Tür:

→ 03. Februar 2024

Wir beraten dich: 0351 - 44 03 920

fos@bsz-technik-zeuner.de

Für Großeinkauf und Grillparty

Design-Student Georg Trebst hat eine moderne Alternative zum klassischen Trolley entwickelt.



Georg Trebsts GT_Rolley eignet sich auch für größere Einkäufe ohne Auto. Foto: Annika Naujokat

Den Kilometer bis zum Supermarkt mit dem Auto zu fahren, ist für Georg Trebst keine Option. „Bis auf die Bequemlichkeit hat das keinerlei Vorteile“, ist der Design-Student überzeugt. „Man spart keine Zeit, bewegt sich nicht und schadet dem (Stadt-)Klima.“ Selbst das (Lasten-)Rad sei nicht immer die beste Alternative, denn es brauche Platz und müsse erst aus dem Keller geholt werden. Eine perfekte Lösung für den Großeinkauf schien ihm der klassische Trolley zu sein: „Doch daran haftet leider das Stigma des Alters und der Schwäche.“

Durch Umfragen untersuchte Georg Trebst, welche Anforderungen und Wünsche ein solches Gefährt erfüllen müsste, um auch von jungen Menschen akzeptiert zu werden. „Heraus kam, dass man den Trolley neu denken muss: So sollte er sich nicht nur fürs Einkufen, sondern auch für den Weg zum Grillen im Park oder einen Ausflug zum Strand eignen, mehr Gewicht aushalten, leichter zu handhaben sein und visuell innovativer aussehen.“ Ganz wichtig sei den meisten Befragten zudem das Thema der Nachhaltigkeit, bezogen auf das Material und die Produktion. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft

Dresden (HTW) baute Trebst ein erstes Funktionsmodell seines GT_Rolleys: aus Birkenholz-Multiplexplatten und zusammenklappbar durch eine an Origami angelehnte Faltechnik. „Die ersten Räder waren auch noch aus Holz“, erzählt der Designer. „Inzwischen teste ich zwei verschiedene Radvarianten von einem Hersteller hochwertiger Kinderwagen.“ Bis Januar möchte Georg Trebst einen Prototypen fertig haben: ein enormer Kraftakt neben dem Masterstudium. Weil seine Arbeitstage dadurch ohnehin schon bis zu zwölf Stunden lang sind, ist er sehr froh, dass er dank eines InnoStartBonus der Sächsischen Aufbaubank nicht noch nebenbei jobben muss. Über das Programm LabX der HTW werden zudem die Kosten des Prototypenbaus abgedeckt.

Der Traum des jungen Gründers ist es, seine GT_Rolleys künftig selbst zu bauen – zumindest aber möchte er sie unter seiner Marke vertreiben. Auf der KarriereStart können Neugierige das Produkt in Augenschein nehmen, anfassen und testen. „Ich möchte mit Leuten ins Gespräch kommen“, sagt Trebst, „und so den GT_Rolley weiter optimieren.“

Birgit Hilbig



Leidenschaft für Leben.

SRH Oberschule Dresden
SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Abitur mit Zukunft

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Orientierung: Mit der Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, sich schon während des Abiturs auf einen Beruf oder ein Studium im Gesundheits- oder Sozialwesen vorzubereiten. Für den späteren Berufsweg gibt es dabei keine Einschränkungen, denn mit dem Abschluss besteht freie Studien- und Berufswahl. Wertvolle Praxiserfahrungen sammeln unsere Abiturientinnen und Abiturienten in unseren Partnerunternehmen der Rehabilitation, Gesundheit und Bildung. So können sie ihre Chancen auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz verbessern.

Am SRH Beruflichen Gymnasium Dresden unterrichten wir nach dem Konzept des Selbstorganisierten Lernens (SOL), mit dem wir selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung. Sie erleben in unserer Schule ein Lernumfeld, das es ihnen erlaubt, frei zu denken, kritische Fragen zu stellen und schulischen und persönlichen Herausforderungen offen zu begegnen.

SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Tag der offenen Tür: 16.03.2024, 10 – 14 Uhr
Info-Abend: 23.01., 24.04. und 05.06.2024, 17 – 19 Uhr

SRH Oberschule Dresden

Tag der offenen Tür: 16.03.2024, 10 – 14 Uhr
Info- und Kennenlerntag: 23.01., 24.04. und 05.06.2024, 17 – 19 Uhr

SRH Oberschule Dresden und SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Urnenstraße 22 | 01257 Dresden
+49 351 320361 0
www.srh-oberschule.de
oberschule.dresden@srh.de
www.srh-bgy.de | bgy.dresden@srh.de

Hier findest Du weitere Infos zu unseren Schulen



Karriere bei der Bundespolizei

Mit Informationsstand und dem Vortragsprogramm „Mit Sicherheit vielfältig“ ist die Bundespolizei auf der Messe präsent.

Von Freitag bis Sonntag ist die Bundespolizei mit einem großen Team auf der KarriereStart. „Am Informationsstand stehen wir gern Rede und Antwort“, erklärt Einstellungsberaterin Katja Bernstein. Zudem werden täglich im Vortragsprogramm „Mit Sicherheit vielfältig“ die Laufbahnen im mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst abgebildet. Die Vorträge informieren über Aufgabenbereiche der Bundespolizei, nötige Voraussetzungen für Bewerberinnen und Bewerber sowie Inhalte des Auswahlverfahrens. So sollten Interessierte sportlich und gesundheitlich fit sowie nicht älter als 39 Jahre sein. Katja Bernstein betont: „Mit 55.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Bundespolizei eine große und ausgesprochen vielseitige Behörde.“



Ein Beruf mit Sinn, der jeden Tag Abwechslung bringt.

Foto: Bundespolizei

Sporttest, mündliches Gespräch sowie polizeiärztliche Untersuchung stehen immer auf dem Programm.

Abwechslungsreich und krisensicher

„Die Bundespolizei bietet einen sehr sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben“, so Katja Bernstein. Neben guter Besoldung und diversen Aufstiegsmöglichkeiten gewährleistet die Bundespolizei spannende Spezialisierungen. Als ausgebildeter Polizist beziehungsweise Polizistin kann man sich bei der Spezialeinheit GSG 9 oder der Küstenwache bewerben. Im gehobenen Dienst ist es auch möglich, sich als Pilot zu spezialisieren. Beliebte Fachgebiete sind zudem Reiterstaffel und Hundeführer. Letztere werden am Samstag auch auf der Messe vorgestellt.

Einstellungsberaterin Katja Bernstein bekräftigt: „Die Chancen, 2024 einen Ausbildungs- oder Studiumsplatz bei der Bundespolizei zu erhalten stehen ausgezeichnet.“

Viktor Dallmann

Motiviert in die Aufnahmeprüfung

Für den mittleren Dienst ist ein Realschul- oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung verpflichtend. Für

den gehobenen Polizeivollzugsdienst ist grundsätzlich das Abitur Voraussetzung. Der nächste Schritt ist das Auswahlverfahren.

Dieses setzt sich je nach angestrebtem Dienstgrad aus Prüfungen wie Diktat oder Intelligenzstrukturtest zusammen.

Dussmann

FACILITY MANAGEMENT

Wir suchen Sie als Auszubildende

Das Unternehmen der beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten in der Sicherheit.

Wir suchen Sie für die Ausbildungsberufe

- Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Beginn: 01.09.2024

Informieren Sie sich über die beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten in der Sicherheit der Dussmann Group.
<https://dussmann.jobs/>



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Per E-Mail: vanessa.guenther@dussmann.de
Telefon: 0351 - 272376-15
Post: An der Niedermühle 4, 01257 Dresden



Du willst die allgemeine Hochschulreife erwerben und ein Studium oder eine Ausbildung anschließen? Du bist naturwissenschaftlich interessiert und neugierig? Du siehst deine Zukunft in den Life Sciences?

Wir bieten dir eine kostenfreie Ausbildung und führen dich in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife in den Fachrichtungen:

Biotechnologie oder Ernährungswissenschaften

Besuche uns auf der **Messe KarriereStart** in der Halle 4, Stand P8 oder nutze die Gelegenheit, mit Schülern und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen bei unserem **Tag der offenen Tür** am 3. Februar 2024, 09:00 bis 13:00 Uhr oder der **Nacht der offenen Tür** am 8. März 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr, Wachsbleichstraße 6.

www.bsz-gast.de

as@bsz-gast.de

Berufliches Gymnasium für Ernährungswissenschaft und Biotechnologie am BSZ für Gastgewerbe Dresden „Ernst Löbnitzer“ Wachsbleichstraße 6 01067 Dresden

0351.40750670



BERUFLICHES SCHULZENTRUM für Gastgewerbe Dresden „Ernst Löbnitzer“

Wir freuen uns auf Dich!

Du willst Macher der IT werden und dafür 1.075 € Gehalt + Laptop bekommen?



Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2024 zukünftige IT-Experten.

- BA Studium Informationstechnik
- BA Studium für Wirtschaftsinformatik
- Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker/in (m/w/d)



Deine Karrierechancen unter www.dresden-complan-und-service.de/jobs/
Fragen an jobs-dresden@complan-und-service.de oder ☎ 0351 8855638

Wir sind dabei - vom 19. bis 21. Januar 2024

Karriere Start 2024

Informieren Sie sich zu:

- # Ausbildung und Studium
- # Berufswahltests und Ausbildungsbewerbung
- # Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung
- # Vermittlung von Fach- und Nachwuchskräften
- # finanziellen Fördermöglichkeiten uvm.

Sprechen Sie mit uns - wir freuen uns auf Sie!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Dresden

bringt weiter.

Halle 2, Stand B32

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Die Hans Müller jun. Schrott- und Metallhandel KG, Tharandter Straße 7 in 01159 Dresden beantragte am 22. März 2022 für die Anlage zur Zwischenlagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten am Standort Pforzheimer Straße 5 in 01189 Dresden, Flurstücke 230/19 und 230/89 der Gemarkung Coschütz die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Erweiterung der Lagerkapazität des Schrottplatzes sowie die Errichtung und den Betrieb einer Rotorschere, Az. 86.55-04-0204/08821. Es handelt sich hierbei um ein Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung, weshalb das Vorhaben, sowie die Antragsunterlagen vor Erteilung der Genehmigung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müssen. Weitere Details zum Vorhaben und der genaue Zeitpunkt der Auslegung der Antragsunterlagen sowie des Erörterungstermins stehen im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 27. Dezember 2023 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Dienstleistungskonzession für Gastronomie ausgeschrieben

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, in der JOYNEXT Arena, im Sportpark Ostra, Magdeburger Straße 10, 01067 Dresden, die gastronomische Versorgung als Dienstleistungskonzession über einen Zeitraum von drei Jahren zu vergeben.

Der Konzessionär hat zur Aufgabe, die Besucherinnen und Besucher der Eishockeyspiele der Dresdner Eislöwen, des öffentlichen Eislauf-Angebotes, der Eis-Discos und sonstiger Veranstaltungen zu versorgen. Dazu gehören auch das VIP-Catering der Eishockeyspiele, Konzerte und Großsportveranstaltungen sowie die Bewirtschaftung der Vereinsgastronomie (derzeit Sportsbar Ostra) mit regelmäßigen Öffnungszeiten. Informationsunterlagen mit detaillierten Angaben zu den Rahmenbedingungen, dem Umfang der zu erbringenden Leistungen und den Anforderungen an die Bewerbung ist abzufordern bei:

Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 16 06
E-Mail: sport@dresden.de
Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen können **bis zum 15. Februar 2024, 15 Uhr**, schriftlich oder elektronisch an oben genannter Adresse eingereicht werden.

Bahnprojekt Neubaustrecke Dresden-Prag

Am Montag, 22. Januar, findet von 16 bis 19 Uhr, eine Veranstaltung mit Themenständen der Deutschen Bahn statt. Interessierte sind herzlich in das IHK-Bildungszentrum Dresden, Seminarraum, Mügelnstraße 40, eingeladen. Anlass ist der feststehende Streckenverlauf zwischen Heidenau und der tschechischen Grenze mit den anstehenden Bauarbeiten.
Informationen: www.dresdenprag.de

Geflüchtete ziehen bald in Wohncontainer in Dresden ein

Anwohner und Interessierte können sich am Nachmittag der offenen Tür informieren und darüber hinaus engagieren



Die sechs neuen Asylunterkünfte in modularer Bauweise, die der Dresdner Stadtrat im Mai 2023 beschlossen hat, sind fertig. Ab Montag, 15. Januar, ziehen die ersten Geflüchteten in die Wohncontainer in den Stadtteilen Gorbitz, Johannstadt, Seidnitz, Strehlen und Trachau. Die Einrichtung in Niedersedlitz wird voraussichtlich im Februar belegt. Die Nutzung der Wohncontainer ist auf 24 Monate befristet.

Beim Nachmittag der offenen Tür können sich Nachbarn vor Ort über die neuen Unterkünfte informieren. Fachleute beantworten Fragen rund um Unterbringung, Versorgung, Betreuung und Integration Geflüchteter, auch zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe. Am Donnerstag, 11. Januar, sind zwischen 16 und 18 Uhr die Unterkünfte Industriestraße 11 (Trachau), Altgorbitzer Ring 69 (Gorbitz) und Sachsenplatz 10 (Johannstadt) geöffnet. Der Termin für die Einrichtung Windmühlenstraße 59 erfolgt später.

■ Wer wird in den Unterkünften wohnen?

Die sechs Einrichtungen bieten bis zu 505 Menschen eine vorübergehende Bleibe.

Die beiden Unterkünfte in Niedersedlitz (152 Plätze) und Strehlen (144 Plätze) sind speziell auf die Bedarfe von geflüchteten Familien ausgerichtet. In den vier Objekten in Gorbitz, Seidnitz, Trachau (jeweils 48 Plätze) und Johannstadt (maximal 65 Personen) kommen alleinstehende Asylbewerber unter. Derzeit stammen die meisten Geflüchteten aus den zehn Ländern Syrien, Venezuela, Afghanistan, Türkei, Russland, Indien, Libanon, Irak, Iran und Georgien.

■ Wie leben Geflüchtete in den Unterkünften?

Alle Unterkünfte sind so konzipiert, dass die Bewohnerinnen und Bewohner weitgehend selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben. Gekocht wird selbst. Beim Ankommen erhalten Geflüchtete Unterstützung von Heimleitung und Sozialarbeitern. Ein Wachdienst sorgt für Sicherheit und Ordnung in und an der Einrichtung.

■ Wie können sich Ehrenamtliche für Geflüchtete engagieren?

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe ist vielfältig, es geht beispielsweise um Deutschkurse, Patenschaften und Begegnungstreffs.

Mit ihrem Insiderwissen erleichtern ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Geflüchteten das Ankommen in Dresden. Damit übernehmen sie eine wichtige Lotsenfunktion für alte und neue Nachbarn und ergänzen die Migrationssozialarbeit. Interessierte, die im Umfeld der neuen Einrichtungen helfen wollen, können sich an die Migrationssozialarbeit oder an die Ehrenamtskoordination im Sozialamt wenden unter Telefon (03 51) 4 88 14 42 oder E-Mail ehrenamt-asyl@dresden.de.

Menschen, die sich stadtweit ehrenamtlich für Geflüchtete engagieren wollen, wenden sich am besten telefonisch an die beauftragten Träger der Migrationssozialarbeit. Fragen und Anliegen, die die Asylunterkunft betreffen, nimmt die jeweilige Heimleitung per E-Mail entgegen.

■ Gorbitz, Altgorbitzer Ring 69, Migrationssozialarbeit: SUFW e. V., Telefon: (03 51) 89 24 08 19, Heimleitung: Johanniter Unfallhilfe e. V., E-Mail: info.dresden@johanniter.de

■ Johannstadt, Sachsenplatz 10, Migrationssozialarbeit: Ausländerrat Dresden e. V., Telefon (03 51) 21 92 89 96, Heimleitung: Afropa e. V., E-Mail: verein@afropa.org

■ Niedersedlitz, Windmühlenstraße 59, Migrationssozialarbeit: Caritasverband Dresden e. V., Telefon: (03 51) 25 93 53 93, Heimleitung: Johanniter Unfallhilfe e. V., E-Mail: info.dresden@johanniter.de

■ Seidnitz, Löwenhainer Straße 27, Migrationssozialarbeit: Ausländerrat Dresden e. V., Telefon: (03 51) 21 92 89 96, Heimleitung: Johanniter Unfallhilfe e. V., E-Mail: info.dresden@johanniter.de

■ Strehlen, Geyststraße 27, Migrationssozialarbeit: Caritasverband Dresden e. V., Telefon: (03 51) 25 93 53 93, Heimleitung: Cultus gGmbH, E-Mail: info@cultus-dresden.de

■ Trachau, Industriestraße 13, Migrationssozialarbeit: Afropa e.V., Telefon: (03 51) 85 09 87 19, Heimleitung: Afropa e. V., E-Mail: verein@afropa.org

www.dresden.de/asyl



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-65631638
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Stellenausschreibung des Regionalen Planungsverbandes

Die Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Sitz in Radebeul sucht ab 1. Juli 2024 unbefristet und in Teilzeit (35 Stunden/Woche) einen

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 4. Februar 2024

Bewerbungen und Informationen:

<https://rpv-elbtalosterz.de/>

[planungsverband/stellenausschreibungen](https://rpv-elbtalosterz.de/planungsverband/stellenausschreibungen)

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Sachgebietsleiterin, Frau

Cirsten Luge

geboren am: 8. Juli 1963

gestorben am: 13. Dezember 2023

Siewar 30 Jahre im Dienste der Landeshauptstadt Dresden tätig. Seit 2009 leitete sie das Sachgebiet Kommunales Eigentum im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung. Wir verlieren eine überaus geschätzte Kollegin, die sich unermüdlich und mit großem Engagement für unsere Stadt einsetzte.

Mit großer Achtung und Dankbarkeit werden wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten.
Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerbportal.dresden.de

■ Das Haupt- und Personalamt sucht ab 1. März 2024 unbefristet einen

Sachbearbeiter Betrieblicher Sozialdienst (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre: 10231205

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2024

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter

Dienstleistungsverträge (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 27231205

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2024

■ Das Jugendamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2025 eine

Projektkoordinierung

Familienzentren F1 (m/w/d)

Arbeitszeit: Teilzeit mit 19,5 Stunden/Woche, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 51231203

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2024

■ Das Sozialamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Soziale Einrichtungen (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 50231201

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2024 (Verlängerung)

■ Das Jugendamt sucht ab 1. Februar 2024 unbefristet eine

Sachgebietsleitung Zuschusswesen (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 51231201

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2024 (Verlängerung)

■ Das Amt für Wirtschaftsförderung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 80231201

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2024

■ Das Ordnungsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Zentraler Innendienst

- Kostenentscheidung ruhender

Verkehr (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 7

Chiffre: 32231203

Bewerbungsfrist: 18. Januar 2024

■ Das Bürgeramt sucht ab sofort unbefristet mehrere

Sachbearbeiter Dresden Welcome

Center (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a

Chiffre: 33231201

Bewerbungsfrist: 18. Januar 2024

■ Das Bürgeramt sucht sofort unbefristet mehrere

Sachbearbeiter Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c

Chiffre: 33231202

Bewerbungsfrist: 18. Januar 2024

■ Das Jugendamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung einen

Sachbearbeiter Begrüßungsbesuche (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre: 51231205

Bewerbungsfrist: 24. Januar 2024

■ Das Jugendamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sozialpädagogen im Kinder- und Jugendnotdienst (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12

Chiffre: 51240101

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2024

■ Das Haupt- und Personalamt sucht zum 1. Juni 2024 unbefristet eine

Sachgebietsleitung Zentraler Haushalt (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10

Chiffre: 10231203

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2024

■ Das Amt für Kultur und Denkmalschutz sucht für die Dresdner Philharmonie zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Medienmanager (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8

Chiffre: 41231207

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2024

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Facharzt

Sexuelle Gesundheit (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 15

zuzüglich Arbeitsmarktzulage (Facharzt), Entgeltgruppe 14 (Arzt)

Chiffre: 53231202

Bewerbungsfrist: 29. Februar 2024

Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Barbar Knifka, kommissarische Amtsleiterin (verantwortlich), Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen und

-sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH

DDV Media

Ostra-Allee 20

01067 Dresden

Telefon (03 51) 48 64 48 64

E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de

www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH,

Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,

Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über

Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

Schon gewusst?

Satzungen, Verordnungen, Allgemeinverfügungen, Richtlinien – die amtlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Dresden stehen seit 2023 im elektronischen Amtsblatt unter www.dresden.de/amtsblatt. Auch die Tagesordnungen der einzelnen Sitzungen vom Dresdner Stadtrat und den Ausschüssen sowie den Stadtbezirks- und Ortschaftsräten sind hier zu finden. Wer sich über die Beschlüsse von Stadtrat und anderer Gremien informieren möchte, findet dies seit mehreren Jahren unter ratsinfo.dresden.de. Damit Interessierte wissen, wann der Dresdner Stadtrat tagt, gibt es hier im gedruckten Amtsblatt eine Woche vor der eigentlichen Tagung einen kurzen Hinweis, wo und wann die vollständige Tagesordnung zu finden ist. Diese wird dann zusätzlich als Service hier im gedruckten Amtsblatt hier im gedruckten Amtsblatt veröffentlicht.

Amtliches?

dresden.de/amtsblatt



Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz – Hotel mit Schwimmbad & am Strand

6 Tage 28.01. – 02.02. · **19. – 24.02.** · **01. – 06.04.24** ab **529,- €**
8 Tage 09. – 16.03 · 14. – 21.03. · 21. – 28.03.24 ab **649,- €**

Insel Usedom – Seebad Zinnowitz – Hotel mit Schwimmbad & 100m vom Strand

5 Tage 06. – 10.03 · 16. – 20.11. · 20. – 24.11.24 ab **519,- €**
7 Tage 13. – 19.04. · 26.05. – 01.06. · **23. – 29.06.24** u.a. - 3 Ausflüge inkl. ab **759,- €**

Ostsee – Insel Wollin & Seebad Misdroy Hotel mit Schwimmbad

5 Tage 06. – 10.03 · 16. – 20.11. · 20. – 24.11.24 ab **369,- €**
7/8 Tage 13. – 17.04. · 26.05. – 01.06. · 09. – 16.08.24 u.a. ab **459,- €**

Adriaküste in Kroatien – Insel Krk – Hotelanlage direkt am Meer

8 Tage **31.03. – 07.04.** · 21. – 28.04. · 10. – 17.05. · **27.06. – 04.07.24** u.a. ab **669,- €**

Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten

Kronplatz – Sella Ronda – Obereggen – Sextener Dolomiten – Helm – Drei Zinnen (Möglichkeit zum Skifahren, Langlaufen und Winterwandern)

8 Tage **10. – 17.02.** · 09. – 16.03.24 ab **879,- €**

Ausgewählte Reisen im Frühjahr 2024

Hansestadt Hamburg

Musical Hercules / König der Löwen / Eiskönigin zubuchbar

2 Tage **23. – 24.02.24** (Fr.–Sa. – Winterferien) · 22. – 23.03.24 (Fr.–Sa.) ab **179,- €***

Frühlingszauber in der Toskana & Pisa mit Kamelenblüte & Pastaparty

6 Tage 20. – 25.03.24 ab **535,- €**

Gardasee – Verona – Venedig

6 Tage **01. – 06.04.** · 02. – 07.05. · 18. – 23.06. · 20. – 25.07.24 ab **549,- €**

Tulpenblüte Holland & Kunststädte Belgiens – Brüssel – Brügge

5 Tage **28.03. – 01.04.** · **01. – 05.04.** · 08. – 12.04. · 14. – 18.04. · 18. – 22.04. · 22. – 26.04. · 26. – 30.04.24 ab **599,- €**

Rundreisen 2024

Fürstentum Andorra – Barcelona – Pyrenäen – Vall de Nuria

10 Tage 31.05. – 09.06. · **01. – 10.07.** · 29.08. – 07.09.24 ab **959,- €**

Spanien & Portugal – Madrid – Lissabon – Fátima – Porto – San Sebastián

12 Tage 27.04. – 08.05.24 / 9 Tage 29.04. – 07.05.24 (Bus-Flug-Kombi) ab **1.749,- €**

Trauminseln im Mittelmeer Sardinien oder Korsika

9 Tage 06. – 14.05.24 (Sardinien) / 14. – 22.05.24 (Korsika) ab **1.069,- €**

Sizilien – Äolische Inseln – Ätna – Bergstadt Enna – Palermo

11 Tage 19.05. – 29.05. · 02. – 12.09.24 ab **1.329,- €**

Apulien – Gargano – Vieste – Trani – Torre Canne – Alberobello – Lecce

8 Tage 09. – 16.04.24 ab **925,- €**

Toskana – Lucca – Pisa – Siena – Insel Elba – Rom

9 Tage 09. – 17.04. · 08. – 16.05. · 11. – 19.09. · **03. – 11.10.24** ab **979,- €**

Südfrankreich – Marseille – Avignon – Ardèche-Schlucht – Pont du Gard

10 Tage 12.04. – 21.04. · **19.07. – 28.07.** · **11.10. – 20.10.24** ab **1.259,- €**

Normandie – Metz – Verdun – Rouen – Caen – St. Malo – Insel Jersey

9 Tage **26.06. – 04.07.24** ab **1.299,- €**

Schottland – Edinburgh – Aberdeen – Northwest Highlands – Glasgow

10 Tage **10.07. – 19.07.24** ab **1.799,- €**

Griechenland – Peloponnes – Olympia – Athen – Delphi – Meteora Klöster

12 Tage 03. – 14.10.24 / 11 Tage 03. – 13.10.24 (Bus-Flug-Kombi) ab **1.699,- €**

London – Schloss Windsor – Cornwall & Land's End – Stonehenge – Brighton

10 Tage 15. – 24.07.24 / 8 Tage 16. – 23.07.24 (Bus-Flug-Kombi) ab **1.699,- €**

Norwegen – Oslo – Trondheim – Geiranger-, Sogne- & Hardangerfjord – Bergen

9 Tage 12. – 20.06. · **26.06. – 04.07.** · **24.07. – 01.08.** · 14. – 22.08.24 ab **1.549,- €**

Dalmatien, Montenegro & Albanien – Dubrovnik – Bucht von Kotor

9 Tage 19. – 27.04. · 24.05. – 01.06. · 25.09. – 03.10.24 ab **969,- €**

Rumänien – Siebenbürgen – Bukarest – Donaudelta – Schwarzes Meer

12 Tage 26.05. – 06.06. · 10. – 21.09.24 ab **1.599,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (viele PLZ-Bereiche 01 und 02). Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0
** bei Tagesfahrten Zustieg an der Bushaltestelle - Details & weitere Angebote unter www.michel-reisen.de/tagesfahrten



Da geht's Tier gut

Neu im Kaufpark Nickern!



**DEMNÄCHST
AUCH HIER!**

Großes Sortiment an Futter
und Zubehör für Hunde,
Katzen und Kleintiere.

Ihr ZOO & Co.
in DD Nickern

ZOO & Co. Daßler

Robert Daßler • Dohnaer Str. 246 • 01239 Dresden

www.zooundco-dassler.de